

## Heute

Rund um den Globus

### Iglu-Konzerte auf dem Presena-Gletscher im Trentino



Auf dem Presena-Gletscher im Trentino finden in diesem Winter mehrere Konzerte in einem großen Iglu statt. Der aus Schnee und Eis errichtete Konzertsaal bietet Platz für bis zu 200 Personen, informiert Trentino Marketing. Vom 5. Januar bis 31. März 2019 sind regelmäßig Konzerte und Vorführungen geplant. Die Musiker nutzen dabei 16 aus Eis geschnitzte Instrumente. Das Iglu befindet sich in rund 2600 Metern Höhe. Der Gletscher liegt im Val di Sole nordwestlich von Trient (Foto: Karin Aberg/dpa) dpa

www.visittrentino.info

### Längster Sessellift nimmt Betrieb auf

Der mit 1500 Metern längste Sessellift Hessens wurde in Willingen im Rothaargebirge eröffnet. Die K1 getaufte Anlage bringt bis zu 3000 Menschen pro Stunde auf den 838 Meter hohen Ettelsberg. K1 verbessert die Verbindung zwischen zwei Skibergeen im Willinger Skigebiet mit seinen 15 Liften. Die Sesselbahn ist für den Sommer- und Winterbetrieb konzipiert. Wenn kein Schnee liegt, bringt sie Mountainbiker und Wanderer auf den Berg. dpa

### Kreuzfahrtschiff mit einer Achterbahn

Das Kreuzfahrtschiff „Mardi Gras“ von Carnival Cruise Line wird eine 244 Meter lange Achterbahn an Bord haben. Das kündigte die Reederei an. Jeweils zwei Personen pro Gefährt sollen mit dem „Ultimate Sea Coaster“ über das Schiff sausen können. Das Spitzentempo liegt bei 64 Stundenkilometern. Das neue Schiff mit Platz für bis zu 5200 Passagiere wird in der Meyer Werft im finnischen Turku gebaut. Die Auslieferung ist für Herbst 2020 geplant. dpa

### KREUZFABRT

#### Costa-Schiffe fahren 2020 von deutschen Häfen

Costa bietet im Sommer 2020 viele Kreuzfahrten von deutschen Häfen an. Die „Costa Fortuna“ wird von Bremerhaven aus in See stechen, wie die Reederei mitteilt. Die 14-tägigen Routen führen nach Großbritannien und Irland, Island und Norwegen. Ab Kiel fährt im Sommer 2020 die „Costa Favolosa“ zum Nordkap und in die Ostsee. In Warnemünde wird das Schiff durch die „Costa Fascinosa“ abgelöst, die dann über Kopenhagen nach Norwegen unterwegs sein wird. dpa

### Dampflok Molli kommt nach Borkum

Die Dampfeisenbahn Molli aus Mecklenburg-Vorpommern kommt im Sommer auf die Insel Borkum. Dort soll die Lokomotive zwischen dem Fähranleger am Hafen und dem Bahnhof im Ortskern pendeln, wie die Mecklenburgische Bäderbahn erklärt. Die Dampfeisenbahn Molli von 1886 ist die älteste Schmalspurbahn an der Ostseeküste. Sie verbindet Bad Doberan mit Heiligendamm und Kühlungsborn. dpa

### Harzer Skisaison beginnt erst Weihnachten

Die Wintersportsaison im Harz wird später beginnen als geplant. Das höchstgelegene Skigebiet am Wurmberg bei Braunlage kann voraussichtlich erst am 22. Dezember geöffnet werden. Derzeit werden Teile des mit 971 Metern höchsten Berges Niedersachsens künstlich beschneit, wie eine Sprecherin des Harzer Tourismusverbandes sagte. Die Pisten seien allerdings noch nicht präpariert. dpa

### UNTERWEGS

## Frohe Weihnachten!

Von Daniela Keibel

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, übermorgen an einem festlich gedeckten Tisch den traditionellen Gänsebraten oder den rustikalen Kartoffelsalat mit Würstchen verspeisen und unterm Weihnachtsbaum schon die Geschenke liegen, ist wieder ein Jahr vorüber. Zumindest fast. Ein Jahr, das Ihnen hoffentlich schöne Erlebnisse auf Reisen beschert hat, an die man bei Kerzenlicht zurückdenken kann. Sich in die Wärme des Strandurlaubs träumen oder die Stationen einer interessanten Rundreise

Revue passieren lassen. Vielleicht bringt das Christkind ja schon das ein oder andere früh gebuchte Schnäppchen oder die lang ersehnte Weltreise. Und wer bis heute noch kein Geschenk besorgt hat, kann bei den großen Reiseveranstaltern noch schnell vom Kurz- bis zum Familienurlaub das Passende finden. Und ganz ohne auf den Paketboten warten zu müssen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Bescherung. Frohes Fest!

reise@wz.de



#### IHR KONTAKT ZUM REISEMAGAZIN

POST Ohligsmühle 7-9, 42103 Wuppertal  
TELEFON 0202 / 717 - 2542 FAX 0202 / 717 - 2669  
MAIL reise@wz.de



Der Blick über das winterliche Göteborg.

Foto: Per Pixel Petersson/imagebank.sweden.se

# Im Advent feiern alle das Licht

In der Adventszeit herrscht in Schwedens zweitgrößter Stadt eine besondere Atmosphäre. Dann wird Göteborg zur Weihnachtsstadt, bei der sich fast alles um das Erhellende der Dunkelheit dreht.

Von Tonia Sorrentino

Sanft rückt die Frau in dicker Wolljacke das Fichtengrün zurecht. Der Strauß ist zu einem sich nach unten verbreiternden Kegel zusammengebunden, eine kleine Süßkartoffel schaut unter dem moosbewachsenen Zwergenhut auf der Spitze hervor. Zwei Koniferenzweige rechts und links der roten Knollennase bilden einen possierlichen Schnäuzer. Rund um das handgearbeitete Wichtelmännchen liegen Gestecke aus Nadelbaumzweigen aller Art, eines davon verkauft die Frau jetzt. Ein paar Schritte weiter füllt ein Standbesitzer eine Papiertüte mit frischem Safran-Gebäck – eine schwedische Spezialität zu dieser Jahreszeit. Auch die anderen Weihnachtsmarkt-Stände, die jedes Jahr ab Ende November samstags und sonntags in der Haga Nygata in Göteborgs Altstadt öffnen, ziehen schon die ersten Besucher an. Die Aussteller bieten vormittags bis nachmittags ihre Ware feil, darunter neben regionalen Delikatessen und hochwertigen Dekoartikeln zum Beispiel Handgefertigtes aus Wolle, Fell, Holz, Metall und Leder.

#### Künstler-Ateliers in einstigen Lagerschuppen der Armee

Es ist nicht schwer, die Magie des nahenden Weihnachtsfests zu spüren. Das gilt für den Haga-Distrikt, einen der beliebtesten und ältesten mit seinen gut erhaltenen Häusern im stadttypischen „landshövdingehus“-Baustil, ebenso wie für zahlreiche andere Orte Göteborgs. Natürlich sind die rund

zehn größeren Märkte eines der Highlights im Advent. Eine gemütliche Atmosphäre charakterisiert den traditionellen „julmarknad“ im Kronhuset, eines der ältesten Häuser der Stadt. Seit den 1970er-Jahren sind im Komplex „Kronhusbodarna“, das einstige Lagerschuppen für die schwere Artillerie der schwedischen Armee errichtet, Künstler-Ateliers untergebracht. Im Dezember duftet es im Inneren des imposanten sechsstöckigen Backsteinbaus, wo einst das Parlament zusammenkam, im Dezember nach Zimt, Nelken und Kardamom, und einige der Aussteller lassen Schmuck und Taschen vor Ort in ihren Händen entstehen. Draußen setzt sich der behagliche Budenzauber fort.

#### Goldene und weiße Kugeln verzieren kahle Bäume

Auch jenseits der Märkte liegt den Göteborgern weihnachtliche Besinnlichkeit am Herzen. Vor einem Boutique-Schaufens-ter etwa sitzt ein großer Teddybär auf einer Holzbank, eingehüllt in eine warme Decke. In einer Mauernische sind wie in einem Puppenhaus Adventsszenen arrangiert, die Passanten fasziniert betrachten. Küchenfenster sind liebevoll mit Äpfelchen und Tannenzapfen dekoriert, am zentral gelegenen Brunnsparken zieren große rote Kugeln, etwas weiter südlich am Kanal, an der geschichtsträchtigen Fischmarkthalle, goldene und weiße Kugeln die winterkahlen Bäume und erhellten die langen Winterabende.

Mit Lichtern durchgezogene Zweige umrahmen Fenster



Göteborg ist Schwedens zweitgrößte Stadt und im Advent fast überall festlich illuminiert.

Foto: Frida Winter/Göteborg & Co

und Türen, Pyramiden leuchten auf Fensterbänken, daneben stehen mitunter Krippen oder kleine Ziegen aus Stroh, letztere eine seit Generationen typische schwedische Weihnachtsdekoration. Schilder mit handgeschriebenen Weihnachtsgrüßen hängen in Cafés, Laternen mit flackernden Kerzen säumen Hauseingänge. Das Clarion Hotel Post, gleich neben dem Hauptbahnhof, ist in eine riesige rote Schleife aus glühenden LEDs gehüllt. Sie wurde vor einigen Jahren zum saisonalen Wahrzeichen und ist Teil der jährlichen Eröffnung der „Christmas City Göteborg“, in der die Beleuchtung eine tragende Rolle spielt.

#### Installationen und Projektionen gehören zum Stadtbild

Auch in Form von Projektionen an großen Hausfassaden wie dem Kunstmuseum oder dem Stadthaus oder als Installation im Bältespännarparken: Auf dem im Winter trockenen Brunnen haben die Urban Designer des kooperierenden Architektur- und Designbüros White Arkitekter eine Art meterhohes Lagerfeuer aus Licht, Holz und beheizten Steinen erschaffen, auf denen sich Passanten wärmen und per Audioschleife den schönsten Weihnachtserlebnissen alteingesessener Göteborger lauschen können.

Das Christmas-City-Konzept soll die Destination im Winter für Touristen attraktiver machen. Den Anstoß gab Liseberg, Skandinaviens größter Freizeitpark, im Südwesten Göteborgs gelegen: Im Jahr 2000 hatten die Betreiber das 20 Hektar große Gelände erstmals zur Weihnachtszeit dekoriert – vier Jah-

re später übernahm und erweiterte die Stadt das Schema. Seitdem wird Göteborg von Ende November bis zum 6. Januar zur „Weihnachtsstadt“, und Liseberg bildet einen unverzichtbaren Teil davon. Zu dieser Zeit fahren die Paddan-Sightseeing-Boote den Park unmittelbar an. Die Einfahrt auf dem Kanal ist eindrucksvoll, schon von Weitem sind zahllose Lichterpunkte zu sehen.

#### Papier und Eis erzeugen ein Winter-Wunderland

Das Areal beleuchten knapp fünf Millionen LEDs, unter anderem an Restaurants, Bäumen, Shops sowie den rund 80 Holzbuden auf Schwedens größtem Weihnachtsmarkt, der ebenfalls in Liseberg verortet ist und in diesem Jahr zum schönsten des Landes gekürt wurde. Ein weiteres Highlight ist das Winter-Wunderland, das die Betreiber mithilfe von Papier und Eis entstehen ließen. Weihnachtsmusik spielt in den Gassen, Dächer, Zweige und der Wegesrand sind schneebedeckt, alle paar Meter lächelt Besuchern ein mannshoher Schneemann entgegen. Im Hintergrund erstrahlt neben einer von Lisebergs größten Achterbahnen ein dutzende Meter hoher Christbaum aus Lichterketten.

Eine ganz andere Stimmung herrscht im Dom zu Göteborg. Die Flammen unzähliger weißer Kerzen tauchen die Kathedrale in weiches Licht. Die hölzernen Bänke sind voll besetzt, Besucher wiegen sich mit geschlossenen Augen zum bewegenden Gesang dreier Kinder- und Jugendchöre. Jeder Einzelne von ihnen, ob Mädchen oder Junge, gekleidet in lange weiße

#### SERVICE

**ANREISE** Düsseldorf-Göteborg Landvetter, täglich Nonstop zum Beispiel mit Eurowings oder Lufthansa. Flugdauer: zwei Stunden.

**INFORMATIONEN** Visit Sweden, Voltvägen 32, SE-831 48 Östersund, Schweden; Telefon aus Deutschland: 069/2222 3496, E-Mail: germany@visitsweden.com

www.visitsweden.de  
www.goteborg.com/en  
www.vastsvrige.com/de

oder braune Gewänder, hält eine Kerze in der Hand. Gemeinsam singen sie ein Konzert zum Lucia-Fest, das am 13. Dezember beginnt und tatsächlich wie symbolisch Licht und Wärme in Dunkelheit und Kälte entfacht.

Die meisten Schweden haben einen lebenslangen Bezug zu diesem Jahrhundert alten skandinavischen Brauch mit italienischem Ursprung. Ihn kennzeichnen heute öffentliche wie auch private Inszenierungen, Gesänge, Prozessionen der heiligen Lucia zusammen mit ihren Begleiterinnen, den Sternjungern, Weihnachts- und Pfefferkuchenmännern. Von der offiziellen Eröffnung an gibt es in Göteborg nahezu täglich an verschiedenen Orten Lucia-Konzerte. Beim Lied „Nü tändas tusen juleljus“ („Jetzt entzünden wir tausend Weihnachtslichter“) singt das Publikum im Dom mit. Auf den Gesichtern liegt ein Lächeln: Für die innere Freude braucht es ein Leuchten. Nicht nur zu Weihnachten.

Die Autorin reiste mit Unterstützung von Visit Sweden.



Budenzauber in Göteborg.

Foto: Liseberg